

Inhalt

Einleitung	7
1 Geschichte der Strombeziehungen zwischen der Schweiz und der EU	11
Was will die EU eigentlich?	11
Strommarktliberalisierung à la EU	13
Vor 1990: Es glänzt der Stern von Laufenburg	20
1991–2002: Die EU liberalisiert, die Schweiz bremst	22
2003–2014: Blackout und trotzdem noch Goodwill	30
Seit 2014: Was nun?	35
2 Die politisch kontroversen Themen	41
Vollständige Marktöffnung, Entflechtung und Wettbewerb	41
Staatliche Beihilfen, Transparenz, Wasserkraft und die Kantone	45
Marktkoppelung und ungeplante Stromflüsse	47
Langfristverträge	53
Anpassungen der Regulierung und des Regulators	54
Erneuerbare Energien und Wasserkonzessionen	56
Zwischenhalt	57
Institutionelle Kontroversen	59
3 Die wirklichen Herausforderungen	63
Nachhaltigkeit	63
Versorgungssicherheit	73
Digitalisierung	82
Energiegerechtigkeit	85
4 Zwei mögliche Szenarien	93
Wir schaffen es auch allein! – Szenario Alleingang	94
Wir warten auf bessere Zeiten! – Durch- und Hinhalteszenario	106

5 Ein drittes: Energieführerszenario	115
Inländische Massnahmen, die wir ohne Gegenleistungen der EU ergreifen können	118
Diplomatische Schritte, die jetzt unternommen werden müssen	123
Eine Vorzeigerolle in Europa einnehmen	125
Schweizer Interessen in Europa vertreten	127
Stromabkommen – was nun?	133
Abkürzungen	137
Bibliografie	140
Autoren	143